

Nachrichten.

1. Am 19. Januar 1916 ist in Freiburg Prof. Alfred Dove gestorben, der unter den deutschen Historikern des letzten halben Jahrhunderts eine ebenso eigenartige wie bedeutsam hervorragende Stellung einnahm. Unsere Studien hat er insbesondere durch sein von Oswald Holder-Egger mit Recht gerühmtes Buch über die Doppelchronik von Reggio und die Quellen Salimbenes (Leipzig 1873) wesentlich bereichert. Unserer Zentralkommission hat er als Vertreter der Bayerischen Akademie der Wissenschaften drei Jahre lang angehört und an den Plenarversammlungen von 1895, 1896 und 1897 persönlich teilgenommen; als das einzige noch überlebende Mitglied aus jener Zeit bezeuge ich gern und dankbar, wie förderlich die Anregungen gewesen sind, die von seinem feinen und reichen Geiste auch unsere Beratungen erfahren haben.

H. Br.

2. Am 2. Oktober 1915 starb der Direktor des Kgl. bayr. Reichsarchivs in München, Geheimrat Dr. Franz Ludwig von Baumann. Es ist hier nicht der Ort, die Laufbahn des Gelehrten und Archivars, die ihn über den vieljährigen Dienst im Fürstenbergischen Archiv i. J. 1895 in die leitende Stellung in München führte, näher zu verfolgen; wir bescheiden uns nach dieser Richtung, den Dank, den wir dem Direktor des grössten deutschen Urkundenarchivs für stets hilfsbereites Entgegenkommen schuldeten und Jahr für Jahr in unseren Berichten bekundeten, in der Erinnerung an den Verstorbenen dauernd festzuhalten. Zu höherer Dankesschuld aber bleiben wir dem jahrelangen eifrigen Mitarbeiter der Monumenta Germaniae historica immerdar verpflichtet. Der erste und dritte Band der Nekrologien, die Diözesen Augsburg, Konstanz, Chur und Brixen, Freising, Regensburg umfassend, tragen den Herausgebernamen Ludwig Baumanns, der diese Reihe eröffnete und hierbei für die Sammlung des Materials, die Technik der Edition, die Beibringung der Erläuterungen